



Ergebnisprotokoll Multiplikatoren-Workshop Mecklenburg-Vorpommern

Güstrow, 13. August 2020

Agenda

- 1 „Zusammenarbeit zukunftsfähig gestalten“: Ziele des Projekts
- 2 Multiplikatoren-Workshop: Ziele und Programm
- 3 Wünsche der Teilnehmenden
- 4 Ergebnisse World-Café
- 5 Impressionen

„Zusammenarbeit zukunftsfähig gestalten“

Ziele des Projekts

- Gemeinsam wollen wir die Zusammenarbeit im Netzwerk und die regionalen Arbeitskreise der ostdeutschen Bundesländer zukunftsfähig machen.

Wichtige Ziele sind:

- Meistern des Generationswechsels,
 - Stärkung der regionalen Arbeitskreise und des Netzwerks,
 - Neugestaltung des Erfahrungsaustauschs und Wissenstransfers.
- **→ Die Multiplikatoren-Workshops in den einzelnen Ländern sind dabei ein zentrales Element!**

Multiplikatoren-Workshop in Mecklenburg-Vorpommern

Ziele des Workshops in Güstrow

- Zusammenbringen bereits Aktiver und neu Interessierter
- Bestandsaufnahme: Wo stehen wir? Welche Herausforderungen gibt es aktuell?
- Input erhalten: Wie gestalte ich die Identität meines Arbeitskreises nach innen und außen?
- Ziele für 2020/2021 formulieren

Programm des Workshops

 **SCHULEWIRTSCHAFT**
Ostdeutschland

Gestalten Sie gemeinsam Neues mit uns!

Multiplikatoren-Workshop Mecklenburg-Vorpommern

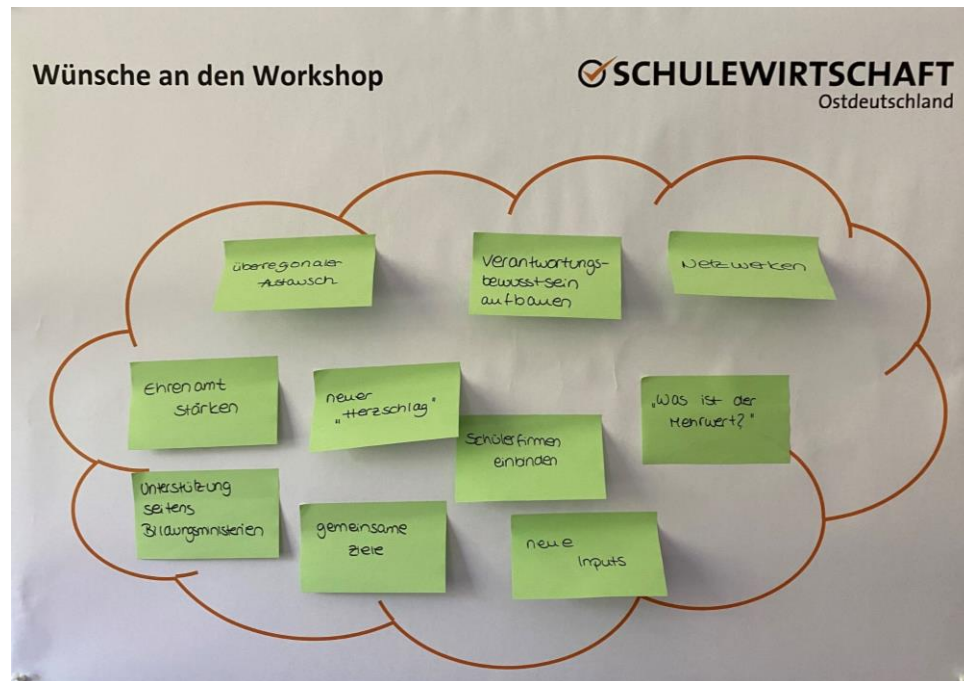
Schlosspark Güstrow, 13. August 2020

PROGRAMM

Ab 12:30 Uhr	Ankunft
13:00 Uhr	Begrüßung & Vorstellungsrunde
13:30 Uhr	Bestandsaufnahme
14:10 Uhr	Wie gestalte ich die Identität meines Arbeitskreises?
14:30 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Zielgruppen kennen und nutzen – Ansprache der Stakeholder
15:20 Uhr	Worldcafé – Unser Vorhaben für 2020/21
16:45 Uhr	Ausblick
17:00 Uhr	Ende

Wünsche der Teilnehmenden

An den Workshop und Allgemein



- Überregionaler Austausch
- Verantwortungsbewusstsein aufbauen
- Netzwerken
- Ehrenamt stärken
- Neuer „Herzschlag“
- Schülerfirmen einbinden
- „Was ist der Mehrwert?“
- Unterstützung seitens Bildungsministerien
- Gemeinsame Ziele
- Neue Inputs

Ergebnisse World-Café

Ziele für 2020 / 2021

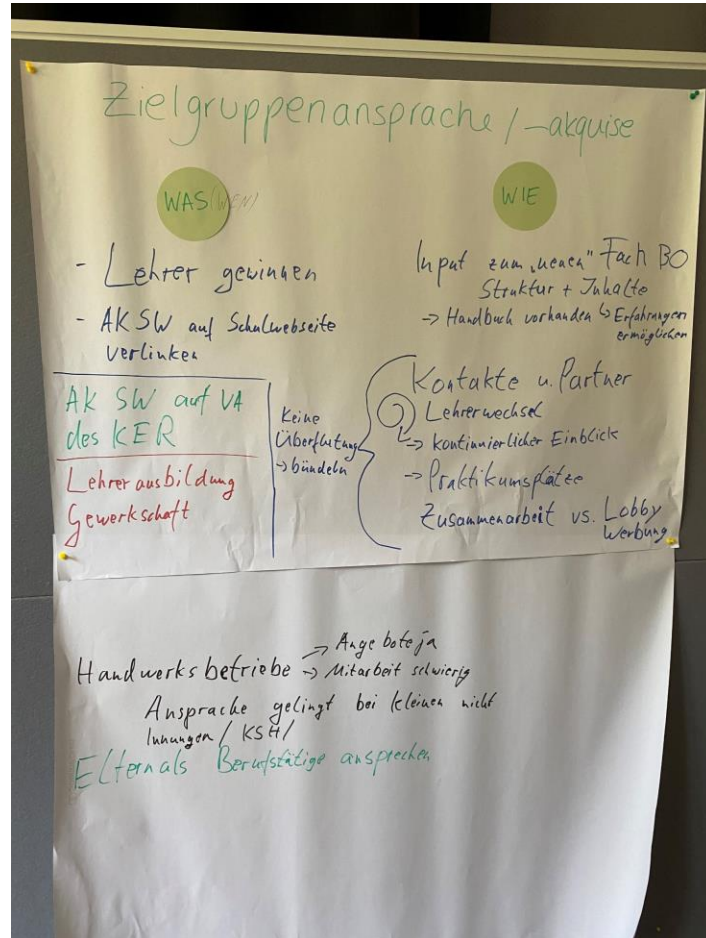
...die Teilnehmenden haben zu drei Themen formuliert, WAS sie sich vornehmen und WIE sie dies umsetzen möchten.

Thema 1: Zielgruppenansprache und -akquise

Thema 2: Arbeitsweise und Kommunikation (intern und extern)

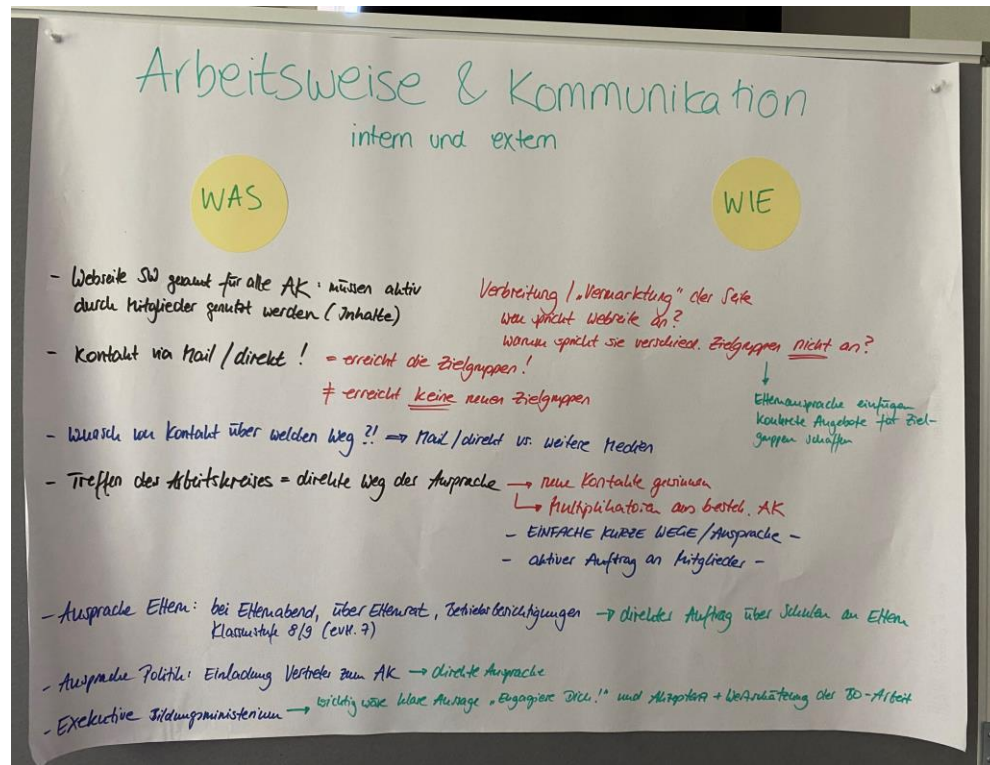
Thema 3: Themensetzung / Jahresplan (intern und extern)

Zielgruppenansprache und -akquise



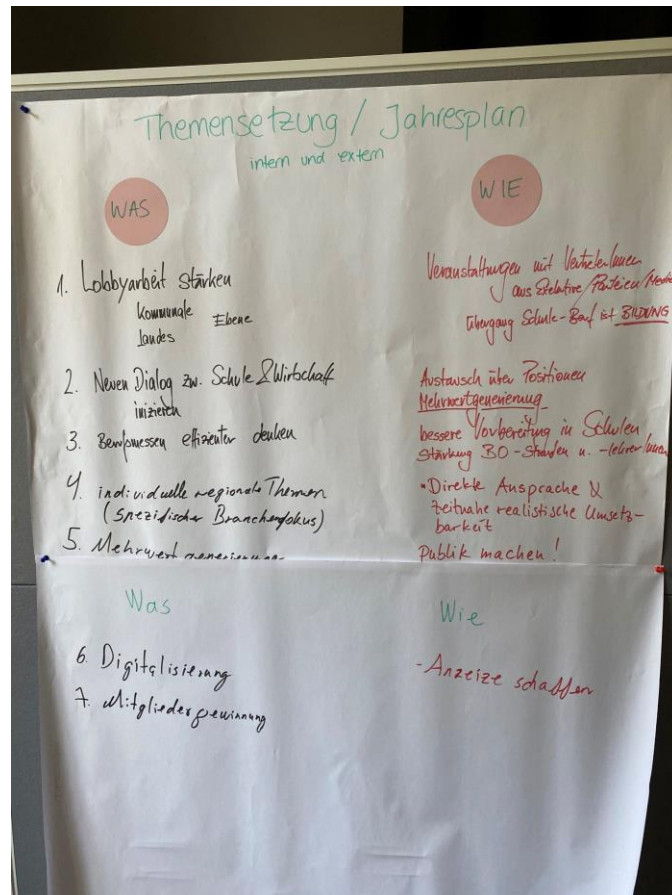
- Lehrer gewinnen
 - Wiederholt an Schulen (insbesondere Gymnasien) herantreten und Lehrkräfte einladen
 - Inputs zum neuen Fach „Berufsorientierung“ geben (Struktur und Inhalte)
 - Informationen bündeln
- Die Website des Arbeitskreises / des Netzwerks auf Schulwebsites verlinken
- Wirtschaftsverband Handwerk einbeziehen
- Eltern als Berufstätige ansprechen

Arbeitsweise und Kommunikation (intern und extern)



- Websites stärker vermarkten
 - Angebote für Unternehmen, Schulen und Eltern aufzeigen (jeweils eigene Reiter im Menü)
- Kurze Wege / Ansprache / Aufgabenverteilung
- Gezielte Ansprache von Eltern (direkter Auftrag über Schulen)
- Einbindung politischer Akteure
 - Direkte Ansprache und Einladung zum Arbeitskreis
- Ansprache Bildungsministerium
 - Akzeptanz und Wertschätzung der BO-Arbeit
 - Aussage „Engagiere Dich!“

Themensetzung / Jahresplan (intern und extern)



- Lobbyarbeit stärken
 - Veranstaltungen mit Vertretung aus Exekutive / Parteien / Medien
 - Message: Übergang Schule – Beruf ist **BILDUNG**
- Neuen Dialog zwischen Schule & Wirtschaft initiieren
- Das Format der Berufsmessen überdenken / effizienter denken
 - Digitale Formate anbieten
- Individuelle regionale Themen aufschlüsseln
- Mehrwert der Arbeit im Netzwerk publik machen
- Digitalisierung
- Mitgliedergewinnung

Impressionen

